

Westernstraße und Braunschweiger Tor

Wo die Neue Straße auf die Westernstraße trifft, lag das westliche Stadttor. Eine alte Gaststätte, die „Landsknecht“ hieß, stand bis in die Neuzeit an dieser Stelle, wurde aber aus verkehrstechnischen Gründen abgerissen, denn die B 1 als Hauptverkehrsader der Stadt verlief einst durch die Westernstraße. In deren westlichem Teil sind im Auftrag des Herzogs im 18. Jahrhundert Große Steinhäuser errichtet worden. Damit sollten die Bewohner besser vor Feuersbrünsten geschützt werden. Bis ins 16. Jahrhundert waren fast alle Häuser der Stadt im Fachwerkbau errichtet und mit Stroh gedeckt. Große Brände, so etwa 1571, 1603 und 1613, zerstörten ganze Straßenzüge. Der Rat beschloss deshalb den Bau einer Ziegelhütte, und allmählich setzte sich die Ziegeldachbedeckung durch.